

Übungsblatt 10 vom 25.6.2024

Abgabe entweder vor der Vorlesung am 02.07.2024 oder vor 12 Uhr im Logik-Flur (Mathematisches Institut, 3. Stock) im Briefkasten des Tutors. Sofern nicht anders angegeben, gibt jede Aufgabe 4 Punkte.

1. (12 Punkte) Die Ackermann-Funktion A ist wie folgt definiert:

$$A(x, 0) := x + 1, A(0, y + 1) := A(1, y), A(x + 1, y + 1) := A(A(x, y + 1), y)$$

In dieser Aufgabe zeigen wir, dass die Ackermann-Funktion rekursiv, aber nicht primitiv rekursiv ist.

Wir nennen eine Folge $a = (a_0, \dots, a_{n-1})$, wobei jedes a_i die Form (x_i, y_i, z_i) hat, eine *Berechnung der Ackermannfunktion*, wenn folgendes gilt für beliebige $i < n$:

- (a) wenn $a_i = (x, 0, z)$, so ist $z = x + 1$.
- (b) wenn $a_i = (0, y + 1, z)$, dann gibt es ein $j < n$, sodass $a_j = (1, y, z)$.
- (c) wenn $a_i = (x + 1, y + 1, z)$, dann gibt es $j, j' < n$, sodass $a_j = (x, y + 1, w)$ und $a_{j'} = (w, y, z)$.

Beweisen Sie:

- (a) Die Menge B aller Berechnungen der Ackermannfunktion ist primitiv rekursiv.
- (b) $A(x, y) = z$ genau dann, wenn es $a \in B$, $a = (a_0, \dots, a_{n-1})$ und $i < n$ gibt, sodass $a_i = (x, y, z)$.
- (c) A ist rekursiv.

Nun sehen wir, dass A nicht primitiv rekursiv sein kann (also mindestens eine unbeschränkte μ -Rekursion zur Berechnung braucht).

- (d) Zeigen Sie, dass es für jede primitive rekursive Funktion $f: \mathbb{N}^k \rightarrow \mathbb{N}$ ein y gibt, sodass für alle $(x_0, \dots, x_{k-1}) \neq (0, \dots, 0)$ gilt:

$$f(x_0, \dots, x_{k-1}) \leq A(\max(x_0, \dots, x_{k-1}), y)$$

- (e) Folgern Sie, dass A nicht primitiv rekursiv ist.

2. (4 Punkte) Es sei \mathcal{A} ein beliebiges (anders als in der Vorlesung nicht notwendigerweise einelementiges) Alphabet. Konstruieren Sie eine Registermaschine $\mathcal{K}_h^{r,s}$ über dem Alphabet \mathcal{A} , die das Register \mathcal{R}_r in das Register \mathcal{R}_s unter Benutzung des Hilfsregisters \mathcal{R}_h , $h \notin \{r, s\}$ kopiert.

Hinweis: Es reicht, wenn Sie ein Diagramm zeichnen.